

Heimtier Journal

Individuell wie ein
Fingerabdruck
Fellfarben der Katzen

Wellis in love
Balzstimmung im Vogelheim



**ENDLICH
WIEDER RAUS!**

Von Ihrem Zoofachgeschäft für Sie abonniert

Mit dem Hund in die Natur

Für unsere Stammkunden
KOSTENLOS



Hier finden Sie den Zoofachmarkt in Ihrer Nähe: zookauf.de/haendler/

Inhalt



4 Endlich wieder raus!
Canicross: Mit dem Hund in die Natur

22 Die wahre Größe der Minis
Kleine Hunderassen



14 Hausputz bei den Schweinchen
Reinigung des Meerschweinchen-geheges



12 Liebesrausch bei Ziervögeln
Balzstimmung im Vogelheim



10 Mehr als nur Leitungswasser
Wasserpflege im Aquarium



8 Individuelles Markenzeichen
Fellfarben unserer Katzen

24 Aufregende Spiele für
Stubentiger
Sisalball und Stoffmäuschen



16 Neuanfang im Einkaufszentrum
Zookauf Bruchsal

18 Dr. Zoolittle
Tipps vom zookauf-Tierarzt



19 Exotische Bewohner mit Gehäuse
Süßwasserschnecken

21 Produktneuheiten

26 Dem Igel auf der Spur
Einblick in ein Igeljahr

29 Kleinanzeigen

30 Rätsel

30 Vorschau

Das nächste Heimtier-Journal
erscheint im April 2016!



Canicross: Mit dem Hund in die Natur

Endlich wieder raus!

Draußen in Bewegung sein und die Natur in vollen Zügen genießen, das versprechen nun die ersten Sonnenstrahlen und milden Temperaturen und bieten zugleich eine gute Gelegenheit, die Wintermüdigkeit abzuschütteln und die erschlafften Lebensgeister der vergangenen Monate wieder in Schwung zu bringen.

Unaufhaltsam und deutlich spürbar nimmt der Frühling seinen berechtigten Platz im jahreszeitlichen Zyklus ein. Ob Joggen, Fahrradfahren, Wandern oder einfach nur im freien Toben: Den Outdoor-Aktivitäten sind jetzt kaum Grenzen gesetzt und der gemeinsame Spaßfaktor für Hund und Mensch ist nicht nur garantiert, sondern verbindet Zwei- wie Vierbeiner zugleich ungemein.

Hund führt Herrchen

Wer auf der Suche nach etwas Neuem ist und gerne mit seinem Vierbeiner Joggen geht, dem sei der in Deutschland immer beliebter werden-

de Trendsport Canicross zu empfehlen. Ursprünglich aus Skandinavien kommend, gehört Canicross zum sogenannten Zughundesport. Bei dieser Form des Lauftrainings führt quasi der Hund das Herrchen an der Leine und das im besten Falle mit ordentlich Speed.

Das Prinzip dieser Sportart leitet sich im Wesentlichen vom skandinavischen Schlittenhundesport ab, bei dem der Vierbeiner ganz klassisch vorneweg den Schlitten zieht. Ähnlich funktioniert Canicross, nur ohne Schlitten und Schnee. Bei dieser Art des Querfeldeinjoggens sind Mensch und Hund mit

einer etwa zwei Meter langen Zugleine verbunden und tragen einen speziellen Gurt um den Körper. Der Hund läuft vorne und zieht seinen joggenden Zweibeiner, der am anderen Ende der Leine befestigt ist, hinterher.

Sponsor stärkt Canicross

Immer häufiger finden mittlerweile auch in Deutschland zahlreiche Canicross-Veranstaltungen statt. Dabei unterstützt die Marke ARION den unterhaltsamen Hundesport maßgeblich und bietet mit seiner Produktreihe spezielle Ernährungsbedürfnisse für Hunde aller Rassen und Fitnesslevels.



Sportart für fast alle Hunde

Auch wenn Huskys als klassische Schlittenhunde geradezu prädestiniert für Canicross sind, so eignen sich doch auch viele andere Rassen für das Laufvergnügen im Gelände. Vom Border Collie über den Schäferhund bis hin zum Dackel, Beagle oder Mischling gibt es zahlreiche ausdauernde Vierbeiner, die viel Spaß am Laufen haben. Entscheidend bei der Ausübung des Sports ist neben der Gesundheit und Lauffreudigkeit allerdings auch eine gute Erziehung des Tieres.

Der Hund muss gehorsam sein und Kommandos befolgen können, damit er für andere Vierbeiner und Menschen im freien Gelände keine Gefahr darstellt. Stimmt also die Kommunikation zwischen Hund und Mensch, ist eine wichtige Voraussetzung zum Betreiben dieser Sportart erfüllt. Damit Muskeln und Gelenke keine bleibenden Schäden nehmen, dürfen sich nur ausgewachsene Vierbeiner als Canicrosser versuchen.

Training behutsam starten

Schnelligkeit und Ausdauer bestimmen diesen Zughundesport und machen

deshalb eine Grundfitness beim Canicross unverzichtbar. Und so heißt es zunächst für Mensch und Tier das gemeinsame Laufen trainieren, sich Schritt für Schritt diesem Sport zu nähern und erst einmal eine entsprechende Kondition und die richtige Muskulatur adäquat aufzubauen.

Immerhin kann das geübte Duo um die 23 Stundenkilometer schnell werden, was besagte Fitness und den richtigen Umgang mit der Ausrüstung voraussetzt. Zum Vergleich: Ein normaler Jogger läuft um die 14 Stundenkilometer.

Gewieifte Geländesportler

Damit der gemeinsame Lauf auch funktioniert und sich das Tier nicht langweilt, muss der Halter seinen Vierbeiner unterstützen, indem er ihn dazu bringt, ein Tempo von ungefähr 17 bis 18 Kilometer in der Stunde zu erreichen.

Für den Hund bedeutet diese Geschwindigkeit im gestreckten Galopp zu Laufen, während der Zweibeiner nun dabei so richtig Fahrt aufnimmt. Ein gut trainierter Läufer schafft im Team so ca. 20

Los geht's!

Wer sich für die Hundesportart Canicross interessiert, sollte die folgenden Events nicht verpassen:

1. STRONGDOG Munich – speed on feet – präsentiert von zookauf & ARION

Ort:
Trabrennbahn in Daglfing
Rennbahnstraße 35
81929 München

Startzeit:
Sonntag, 17.04.16



4. Internationaler VulCanicross 2016

Ort:
Start und Ziel an der
Taufsteinhütte
Hoherodeskopfstrasse 2
63697 Schotten

Startzeit:
Samstag, 23. April 2016 ab 9 Uhr
Sonntag, 24. April 2016 ab 10 Uhr



Parallel dazu gibt es eine Hundemesse vor Ort.

ARION ORIGINAL – Sponsor des Hundesports Canicross

Gewinnen Sie Hundefutter in Premiumqualität

ARION Original bietet Ihnen eine handverlesene Auswahl hochwertiger Premium-Produkte, die auf die speziellen Bedürfnisse Ihres Hundes zugeschnitten sind. ARION Original ist vollständig glutenfrei und enthält keinen Mais oder Weizen. Auf diese Art und Weise kann ARION Original die Reaktion auf Futtermittelunverträglichkeiten verringern.

Das Heimtier-Journal verlost zehn ARION Original Futterpakete der Sorte „Lachs und Reis“.

1. Platz: 1 x 12 kg Arion Original Adult Lachs und Reis
- 2.-3. Platz: jeweils 1 x 7,5 kg Arion Original Adult Lachs und Reis
- 4.-10. Platz: jeweils 1 x 3 kg Arion Original Adult Lachs und Reis

Zur Teilnahme am Gewinnspiel senden Sie uns eine Postkarte oder eine E-Mail mit Angaben zum Alter und Gewicht Ihres Hundes und natürlich dem richtigen Lösungswort unseres Rätsels auf Seite 30!

Per E-Mail: Stichwort: ARION
k.acheampong@hp-verlag.de
Per Postkarte: H&P Verlag GmbH & Co. KG
Stichwort: ARION
Robert-Blum-Str. 21, 51373 Leverkusen



ARION

Zeckenbekämpfung

Chemische Produkte oder Substanzen aus der Natur?

Ob mit natürlichen oder chemischen Wirkstoffen: zur Zeckenabwehr greifen Hundebesitzer zu den unterschiedlichsten Produkten und das Angebot an verschiedenen Anti-Zecken-Mitteln ist groß. In erster Linie sind die Einstellung des Halters sowie die Lebensumstände des Tieres entscheidend, welcher Zeckenschutz zur Anwendung kommt, denn jeder Vierbeiner reagiert ganz individuell auf die unterschiedlichen Mittel.

Spot-on

Spot-ons sind kleine Ampullen, die zumeist aus chemischen Substanzen bestehen. Die Lösung wird den Tieren in der Regel in den Nacken, bei größeren Vierbeinern auf den Rutenansatz geträufelt. Ca. alle vier Wochen muss die Anwendung wiederholt werden. Eine Vielzahl der Präparate ist sehr wirkungsvoll, denn sie töten Zecken nicht nur ab, häufig wird bereits der Biss der Parasiten abgewehrt. Viele Spot-on-Mittel sind sogenannte Combi-Präparate und wirken gleichzeitig auch gegen Flöhe und Stechmücken.

Halsbänder

Die Wirkungsweisen der meist gummiartigen Halsbänder mit chemischen Wirkstoffen sind vergleichbar mit den Spot-on-Präparaten. Um eine effektive Schutzwirkung zu erreichen, müssen sie dauerhaft angelegt werden, der Vierbeiner muss das Halsband also durchgehend tragen.

Kokosöl

Auch wenn es keine wissenschaftlich nachgewiesene Schutzwirkung von Kokosöl gibt, so scheint es ein geeignetes Mittel zur Abwehr der kleinen Blutsauger zu sein. Reich an Laurinsäure, zeigt Kokosöl eine abstoßende Wirkung auf die Parasiten. Die Anwendung funktioniert allerdings nur bei kurzhaarigen Tieren und ist durchaus zeitaufwendig, da sie täglich durchgeführt werden und der Hund mit einer entsprechenden Menge des Öls eingerieben werden muss.

Ätherische Öle

Der Geruch von Lavendel-, Zitronellen- oder Teebaumöl besitzt eine abschreckende Wirkung auf Zecken, doch gibt es keine Studien über die Wirksamkeit dieser Mittel. Auch die Verträglichkeit der Öle ist sehr umstritten, denn allen voran kann Teebaumöl eine toxische Wirkung bei Hunden besitzen.



Kilometer die Stunde, der Hund wäre alleine noch viel schneller, da aber kann der Mensch nicht mithalten!

So macht's beiden Parteien Spaß

Ein Familien- und Haushund kann gut das Vierfache seines Körpergewichts ziehen. Canicross bietet den Tieren einen perfekten Mix aus körperlicher Arbeit und Kopfarbeit, der sie bei gutem Training auslastet und sichtlich Spaß bereitet. Und auch für den Menschen ist die schweißtreibende wie herausfordernde Sportart ein Erlebnis der besonderen Art, geht's doch als gemeinsames Gespann mit dem besten Freund auf Abenteuer tour quer durch die Natur.

Ausrüstung für das Sportprogramm

Mit einer normalen Leine und einem einfachen Halsband ist es beim Canicross allerdings nicht getan. Für den Querfeldeinlauf ist das passende Equipment unabdingbar. Während der Hund ein seinen Körpermaßen angepasstes Zuggeschirr braucht, benötigt sein Mensch gute Laufschuhe und eine sogenannte etwa zwei Meter lange Jöringleine.

Die Elastizität dieser Leine schützt Rücken und Lendenwirbelbereich sowohl des Tieres als auch des Jockers. Darüber hinaus gehört zur Ausstattung des Halters noch ein spezieller Bauchgurt, auch Canicrossgürtel genannt, der über einen Panikverschluss verfügt. In Gefahrensituationen ist der Läufer sofort in der Lage, sich von der Zugleine zu lösen und sich und den Hund somit schnell voneinander zu trennen. Rund 120 Euro kostet die spezielle Ausstattung von Geschirr, Leine und Bauchgurt.

Vorsorglicher Zeckenschutz

Auch die kleinen Blutsauger reagieren auf den Temperaturanstieg und treiben nun wieder ihr Unwesen, werden zunehmend munter und lauern vor allem im Bodenbereich, Gras und Unterholz.

Um sich den gemeinsamen Freizeitspaß im Freien nicht vermiesen zu lassen, ist es ratsam, den Vierbeiner nach jedem Spaziergang oder Lauf durch Wald und Wiesen sorgfältig nach den kleinen Parasiten abzusuchen, denn diese können schwere Krankheiten wie Borreliose oder FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) übertragen. Werden Zecken

im Fell des Tieres entdeckt, müssen die lästigen Biester umgehend entfernt werden. Mit speziellen Zeckenzangen sind sie leicht aus der Haut des Hundes zu lösen. Einen guten und zuverlässigen Zeckenschutz bieten entsprechende Halsbänder oder Spot-on-Präparate aus dem Zoofachmarkt oder vom Tierarzt. Wer unsicher ist, welche Methode von Zeckenbekämpfung für den eigenen Vierbeiner sinnvoll ist, lässt sich am besten mit den wesentlichen Informationen vom Experten aus dem Fachmarkt oder dem Tierarzt beraten.

Aufsichtspflicht und Brutseason

Neben viel frischem Schwung, der wiederkehrenden Farben und Wärme sind es natürlich auch die vielen Düfte, die die Nasen der Vierbeiner in einen regelrechten Dauereinsatz versetzen. Für das am stärksten ausgeprägte Sinnesorgan des Hundes – sein Riechorgan – bietet der Frühling ein wahres Eldorado an Gerüchen, die es zu erschauern gilt, denn überall dort, wo zarte Sonnenstrahlen den Boden erwärmen, versetzt das Aroma nasser Erde, feuchter Wie-

sen und zart sprießender Pflanzen jede Fellnase in einen wahren Hochgenuss beglückender Entdeckerlaune. Damit es während der ausgiebigen Spaziergänge durch Wald und Flur keine bösen Überraschungen gibt, sollte sich allerdings jeder Hundehalter über die erhöhte Aufsichtspflicht während der Brut- und Setzzeit der Wildtiere informieren, die es in der Regel im Zeitraum zwischen dem 1. April bis zum 15. Juli zu berücksichtigen gilt. Welche Auflagen zu beachten sind und wo genau sich Bewegungsdrang und Schnüffelspaß der Vierbeiner ungehindert austoben lassen, ist regional sehr unterschiedlich geregelt, da diese Verordnungen den Regierungen der jeweiligen Bundesländer vorbehalten sind. Genauere Informationen über die entsprechenden Vorschriften erhalten Hundebesitzer in ihren Städten und Gemeinden.

Mit dem Frühjahr kommt der Fellwechsel

Spätestens jetzt mehren sich auch wieder die Haarbüschel unserer Vierbeiner auf Teppichen, Polstern und Kleidung.

Ein klares Zeichen: Mit dem traditionellen Fellwechsel im Frühjahr verliert der Hund sein Winterfell und Staubsauger und Kehrblech haben in den nächsten sechs bis acht Wochen Hochkonjunktur. Solange in etwa dauert der Haarwechsel, der je nach Rasse und Dichte der Unterwolle des Tieres unterschiedlich stark ausfällt.

Tägliches Bürsten ist besonders wichtig, damit lose Haare und überschüssige Unterwolle entfernt werden und die Haut durch das Kämmen gut durchblutet wird. Auf diese Weise vollzieht sich nicht nur der Fellwechsel bei den Tieren schneller, das Resultat regelmäßiger Pflege zeigt sich auch im weichen und glänzenden Sommerfell unserer Hausgenossen. Nicht ganz unerheblich kann die Belastung des Organismus des Hundes während des Wechsels vom Winter- auf das Sommerfell sein. Eine hochwertige Ernährung aus nährstoffreichem Futter und speziellen Futterölen bietet hier eine durchaus sinnvolle Unterstützung zur Gesunderhaltung von Hundehaut und -haar. 🐾

Wie SENSIBEL ist dein Hund?

Jetzt testen und Futterpaket gewinnen!

Mach mit unter:
www.animonda.de/SENSITIV

Dort findest du auch die Teilnahmebedingungen, den Aktionszeitraum und weitere Informationen.

Du weißt, was er braucht ...

Er weiß, was ihm schmeckt!

Für ernährungssensible, ausgewachsene Hunde

*Mit nur einer tierischen Eiweißquelle
In 8 leckeren Sorten





Fellfarben unserer Katzen

Individuelles Markenzeichen

Mal wilder Jäger, mal sanftmütiger Tiger, mal anhänglich, mal eigenwillig und majestätisch. Katzen begeistern uns Menschen seit jeher mit ihren zahlreichen Facetten, ihrer Eleganz, aber auch mit ihrer Vielzahl an Fellfarben und Mustern, die so einzigartig und individuell sind wie der Fingerabdruck eines Menschen.

Bijou ist pechschwarz bis auf einen kleinen weißen Fleck unterhalb des Kopfes, Cato ist ein rot-weiß getigertes Jäger auf vier Pfoten und Lilly ist mit ihrem schwarz-weiß-orangenem Fell das, was der Volksmund gerne auch als Glückskatze bezeichnet. Eine ganze Palette von Fellfarben und Musterungen

zeichnen die flauschigen Schönheiten aus, doch welche Färbungen und Fellzeichnungen gibt es überhaupt und wie entstehen sie?

Ein bisschen Genetik muss sein

Auch wenn die beeindruckende Farbenpracht anderes vermuten lässt,

verantwortlich für die Fellfarben sind tatsächlich nur zwei Farbpigmente, auf die alle anderen möglichen Färbungen und Fellzeichnungen zurückgehen. Das sogenannte Eu-Melanin bewirkt eine schwarze Fellfarbe, während das Phäo-Melanin für ein rotes Fell der Katzen sorgt. Doch da es bekanntlich

Tabby-Zeichnungen

Getigerte Zeichnung: Ein dunkler Aalstrich läuft entlang der Wirbelsäule, seitlich des Körpers verlaufen schmale dunkle Streifen, Schwanz und Beine sind geringelt.

Gestromte Variante: Eine Mutation der getigerten Zeichnung. Die dunklen Streifen erscheinen breiter, eine Schmetterlingszeichnung zielt die Schultern und auf der Mitte der Flanken befindet sich jeweils ein dunkler Fleck.

Getupfte Zeichnung: Die Tigerstreifen sind unterbrochen und es entstehen Punkte oder Tupfen.

Getickte Zeichnung: Jedes Haar ist mehrfach hell und dunkel gebändert, wodurch das Muster völlig aufgelöst wird und die Katze einfarbig erscheint.



nicht nur rote und schwarze Katzen gibt, beeinflussen weitere Faktoren das so individuelle Farbgemisch. Eine entscheidende Rolle spielt dabei eine Reihe von Genen und Verdünnungsfaktoren, die für die unterschiedliche Ausprägung der Farbgebung und Fellzeichnung bei jedem Kätzchen sorgt.

Bestimmt wird die Fellfarbe einer Katze durch ein für die Melanin-Sorte verantwortliches Gen, das immer auf dem X-Chromosom getragen wird. Während die Weibchen über zwei X-Chromosome verfügen, besitzen Kater ein X-Chromosom und ein Y-Chromosom.

Das bedeutet: Weibchen können auch zwei Farben, sowohl das Eu-Melanin als auch das Phäo-Melanin in sich tragen, die männlichen Vertreter besitzen hingegen in der Regel nur eines der beiden. Nur selten kommt es vor, dass Kater zu ihrem Y-Chromosom zwei X-Chromosome aufweisen, aufgrund dieser Anomalie sind sie allerdings unfruchtbar.

Die Zellen der Farbpigmente Eu-Melanin und Phäo-Melanin befinden sich in der obersten Hautschicht sowie in den Haarfollikeln der Tiere. Sie bestehen aus unterschiedlich großen Körnchen und können in ihrer Struktur variieren. So sind die Körnchen des Eu-Melanins größer und deshalb dunkler als die Körnchen des Phäo-Melanins.

Wie dicht die jeweiligen Körnchen beieinanderliegen ist sehr unterschiedlich und dies bewirkt die Entstehung eines unterschiedlichen Farbspektrums. Je geringer die Menge des Melanins ist, desto heller werden die Farben. So erscheint Schwarz als Blau, aus Braun wird Lilac, Zimt zu Karamell und Beige (auch „Fawn“ genannt) und Rot wird zu Creme.

Weiße Flecken im Fell

Ein bei Samtpfoten eigens und typischerweise aktives Gen ist das Scheckungs-Gen.

Fehlen an manchen Stellen im ansonsten farbigen Katzenfell die Zellen der Farbpigmente, erscheinen diese Stellen als weiße Flecken, die als Scheckung bezeichnet wird und geschlechtsunabhängig ist.



Mit ihrem schwarz-weiß-roten Fell erobern die dreifarbigen „Glücks“-Katzen das Herz jedes Tierliebhabers. Die Besonderheit ihrer Dreifarbigkeit – dem Schildpattmuster – liegt darin, dass sowohl die Gene für die rote wie auch für die schwarze Fellfärbung und zusätzlich das Scheckungs-Gen jeweils an verschiedenen Stellen aktiv sind. Die Schildpatt-Katzen sind fast ausschließlich weibliche Tiere.

Musterungen innerhalb einer Grundfarbe

Ausnahmslos jede Samtpfote trägt die Veranlagung einer Fellzeichnung in sich. Allerdings spielt auch hier mal wieder ein Gen die entscheidende Rolle, ob

die Musterung auch sichtbar wird. Ist nämlich das sogenannte Agouti-Gen aktiv, wird an bestimmten Stellen des Fells die Pigmentierung unterdrückt und führt innerhalb einer Grundfarbe zur besagten Fellzeichnung. In diesem Fall ist dann von einem Tabby-Muster die Rede, dessen Unterteilung in vier verschiedene Zeichnungen erfolgt, in getigert, getupft, gestromt oder getickt.

Samtpfoten ohne diese Musterung besitzen ein Nonagouti-Gen und sind einfarbig oder einfarbig in Kombination mit Weiß. Doch was wäre eine Regel ohne die Ausnahme: Bei rein roten Katzen können sich auch ohne das Agouti-Gen Musterungen im Fell zeigen. 🐾





Wasserpflege im Aquarium

Mehr als nur Leitungswasser

Wasser ist die Lebensgrundlage aller Organismen im Aquarium und ohne die entsprechende Qualität und die spezielle Zusammensetzung, wäre eine erfolgreiche Aquaristik mit schillernden Zierfischen und prächtigen Wasserpflanzen unmöglich.

Das kostbare Elixier ist in der Unterwasserwelt viel diffiziler, da es unterschiedliche Eigenschaften und Werte besitzen muss, um einem geeigneten Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Mikroorganismen

zu entsprechen. Vorbild und Grundlage für jedes Aquarium zuhause sind daher die Wasserwerte in den Heimatländern der verschiedenen Fischarten. Je mehr dieser natürliche Lebensraum simuliert wird, desto optimaler sind die Voraussetzungen für das Leben im Wasserbecken

fen werden kurz ins Aquarienwasser getaucht. Die Verfärbung an den Messstellen wird mit der Farbskala auf der Gebrauchsanweisung verglichen.

- **Photometrisches Messverfahren:** Elektronische Messverfahren ermitteln mit Hilfe von Licht die wichtigsten Wasserparameter. Besonders komfortabel: Das Messergebnis ist bis auf die Nachkommastelle am Display ablesbar und muss nicht mit gedruckten Farbwerten verglichen werden.

Wasserwerte im Überblick

Gesamthärte (GH): Die Gesamthärte wird durch gelöste Kationen bestimmt. Je mehr Kalzium und Magnesium gelöst ist desto härter das Wasser.

Karbonathärte (KH): Der KH-Wert gibt an, wie viele Mineralien im Wasser gelöst sind. Die Karbonathärte wirkt als eine Art pH-Puffer und verhindert ein zu starkes Absinken des pH-Werts.

pH-Wert: Der pH-Wert gibt den Säuregrad des Wassers an. Ob Wasser sauer (pH-Wert: 1 bis 6,9), neutral (pH-Wert: 7) oder basisch (pH-Wert: 7,1 bis 14) ist, hängt von der Konzentration der Wasserstoff-Ionen ab. Die meisten Fischarten bevorzugen einen pH-Wert zwischen 7,5 und 8,5.

Nitrit-Wert (NO₂): Nitrit ist giftig für alle Unterwasserbewohner und sollte idealerweise bei 0,0 liegen. Wird Nitrit gemessen, muss umgehend ein großzügiger Teilwasserwechsel erfolgen.

Wasserqualität kontrollieren

Zur Überprüfung der Wasserwerte empfehlen sich regelmäßige Wasserchecks, die mit einfachen Schnelltestverfahren durchzuführen sind. Spezielle Analyse-Tests sind in den Zoofachmärkten erhältlich, wobei unterschiedliche Testvarianten zur Auswahl stehen:

- **Tropfchentests:** Zur Ermittlung der Werte wird eine geringe Menge an Aquarienwasser in ein Reagenzglas gefüllt und mit wenigen Tropfen einer Chemikalie vermischt. Die dabei entstehende Wasserfärbung kann mit der beigefügten Farbtabelle überprüft werden.
- **Messungen per Teststreifen:** Sehr einfach in der Handhabung, die Testrei-

Filterpflege und Wasserwechsel

Zur richtigen Wasserkontrolle und -pflege sind ein funktionierender Filter sowie ein regelmäßiger Teilwasserwechsel unerlässlich.

So kann nur ein optimal eingefahrener Filter für klares und sauberes Wasser sorgen und den Filterbakterien einen geeigneten Lebensraum bieten, während beim regelmäßigen Wechsel des Aquarienwassers Schadstoffe entfernt und wichtige Spurenelemente zugeführt werden. 🐾



Balzstimmung im Vogelheim

Liebesrausch bei Ziervögeln

Nahezu alle Ziervogelarten haben sozial lebende wilde Verwandte in freier Natur. Deshalb sollte man die Tiere auch in Menschenobhut immer mindestens paarweise halten, um ihren Bedürfnissen nach artgener Gesellschaft gerecht zu werden. Bei dieser Form der Vogelhaltung lässt sich neben vielen anderen Verhaltensweisen oft auch die Balz beobachten.

Meist ist das spannend und bezaubernd, jedoch kann es bei einigen Vogelarten für den Halter zu einer echten Geduldsprobe werden, denn den Tieren steigen die Hormone ziemlich zu Kopf und sie werden zu kleinen Rüpel. Doch keine Sorge, eine solche Situation lässt sich durchaus meistern.

Zu den hierzulande am häufigsten gehaltenen Ziervogelarten gehören Wellensittiche, Nymphensittiche, Kanarienvögel. Einige weitere Arten sind ebenfalls beliebt, sie sind aber in der Vogelhaltung nicht ganz so oft anzutreffen. Das gilt beispielsweise für größere Sittich- und Papageienarten. Bei allen Vogelarten lässt sich unter bestimmten Umständen die Balz beobachten. Dabei

handelt es sich um die Partnerwerbung, bei der das Männchen einem Weibchen Avancen macht, und das auf die jeweils für die Art typische Weise. Kanarienvögel singen, Ziertäubchen schreiten gurrend umher und fächern ihre Schwanzfedern auf (Diamanttauben balzen so), Wellensittichmännchen nicken beim aufgeregten Zwitschern mit dem Kopf und bei vielen Sittich- sowie Papageienarten ist im Rahmen der Balz zudem die Partnerfütterung zu beobachten. Diese intensiven Bemühungen und die Hingabe sind schön anzuschauen, was erst recht gilt, wenn die umworbenen Weibchen von den Darbietungen angetan sind und sich den Männchen zärtlich zuwenden. Viele Wellensittichhalter reagieren aber verwirrt, wenn die Balz im Winter be-

obachtet werden kann, denn die Partnerwerbung geht ja der Brut voraus und Vögel brüten bekanntlich im Frühling. Oder etwa nicht?

Frühlingsgefühle im Winter – oder immer

Unsere heimischen Wildvögel pflanzen sich im Frühling und Frühsommer fort, weil sie dann in der Natur sehr viel Nahrung in Form von Insekten finden, die bei den allermeisten Vogelarten die wichtigste Nahrung für den Nachwuchs darstellen. Anders verhält es sich zum Beispiel bei Wellensittichen. Ihre in Australien beheimateten wilden Verwandten führen ein Leben als Nomaden. Sie durchstreifen große Teile des Kontinents, indem sie den Regenfällen



und damit dem Wasser und der Nahrung folgen. Weil Wellensittiche Körnerfresser sind, brauchen sie halbreife und reife Samen von Gräsern, um zu überleben. Jahreszeiten wie bei uns gibt es in dieser Gegend nicht, weshalb die wilden Wellensittiche immer dann zur Brut schreiten, wenn sie gute Nahrungsbedingungen und genügend Wasser vorfinden. Ist dies der Fall, verlieren sie keine Zeit, beginnen sofort mit der Balz und gründen schnellstmöglich eine Familie, bevor die Sonne die Futterpflanzen wieder vertrocknen lässt.

In menschlicher Obhut gehaltene Wellensittiche finden das gesamte Jahr über ideale Bedingungen für die Brut vor, weil immer genügend Futter und Wasser zur Verfügung stehen. Folglich können diese quirligen Ziervögel rund ums Jahr in Brutstimmung geraten, weshalb man die Balz auch beispielsweise im Herbst oder Winter beobachten kann. Viele Papageienarten, die aus tropischen Regionen kommen und deren Fortpflanzung an die Regenzeiten oder das Auftreten bestimmter Samen beziehungsweise Früchte gebunden ist, brüten eher zu festen Zeiten. Deshalb findet die Balz dieser Tiere häufig zur selben Zeit statt, was für viele Arten unserer europäischen Winter ist. Dann geht es hoch her in der heimischen Voliere.

Ungestüm und leider auch aggressiv

Geraten Vögel in die richtige Stimmung für die Balz, ist das nicht immer romantisch. Werden beispielsweise manche Papageien oder etwa die kleinen Wellen- und Nymphensittiche in gemischtgeschlechtlichen Gruppen gehalten, kann es während erhöhter Balzaktivitäten zu unschönen Zwischenfällen kommen. Wer sich sonst bestens mit seinen Gefährten versteht, ist plötzlich nur noch auf den Partnervogel fixiert

und verteidigt diesen gegen alle vermeintlichen und echten Nebenbuhler. Da kann ein Artgenosse, der sich arglos am Futterplatz neben ein Weibchen stellt, schnell zum Staatsfeind Nummer eins werden. Die sonst so freundlichen Vögel gehen mitunter aufeinander los und prügeln sich, bis die Federn fliegen – oder in manchen Fällen sogar bis Blut fließt. Halter kleiner Ziervogelschwärme sollte auf eine solche Situation vorbereitet sein und die Tiere vorübergehend separieren können, falls es zu handfesten Auseinandersetzungen kommt.

Oft ist es zudem sinnvoll, die Nachtruhe der Tiere sehr strikt zu gestalten und auf zwölf Stunden auszuweiten – dabei gilt: absolute Ruhe und Dunkelheit. Das ist in der Heimvogelhaltung nicht in jedem Fall leicht umzusetzen, doch es wirkt sich oft positiv auf allzu aggressionsgeladene Situationen aus. Denn bei den Vogel Männchen ist die Tageslichtdauer ein entscheidender Faktor für die Produktion des männlichen Geschlechtshormons Testosteron. Je mehr ihr Körper davon produziert, desto stärker wird die Balzstimmung und damit das Aggressionspotenzial. Und je mehr die Männchen balzen, desto mehr stacheln sie die Weibchen dazu an, ihrerseits in Brutstimmung zu geraten, sodass sie ihren Artgenossen gegenüber ebenfalls angriffslustig werden. Möchte man kleinere Sittiche wie Nymphen- oder Wellensittiche hormonell abkühlen, ist also langes Schlafen oft ein sinnvoller erster Schritt. Zudem sollte man alles aus der Reichweite der Vögel entfernen, das sie als Bruthöhle nutzen könnten. Denn auch das Vorhandensein von Nistplätzen kurbelt die Hormonproduktion an.

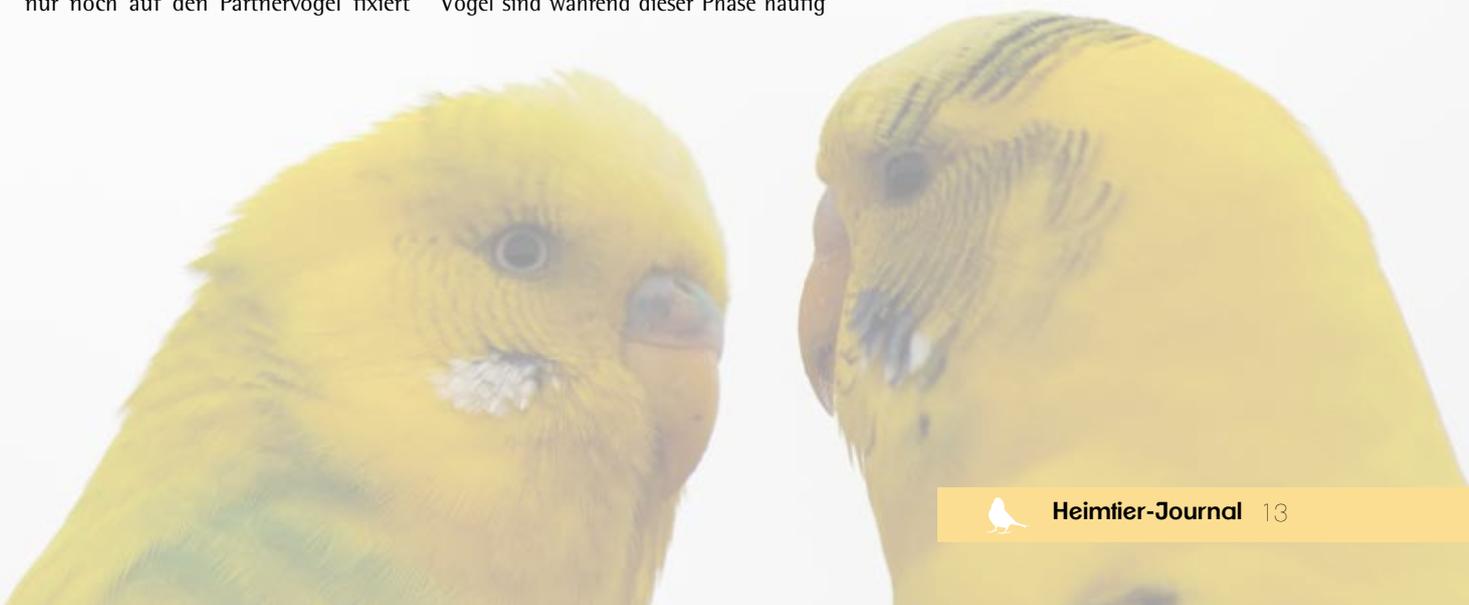
Lebhaft und laut

Ein weiterer mitunter problematischer Aspekt ist mit der Balz verbunden: Die Vögel sind während dieser Phase häufig



sehr laut und lebhaft. Sie lassen durchdringende Rufe erklingen, singen viel, fliegen häufig und bringen somit jede Menge Unruhe ins Haus. Als Halter mag man das tolerieren, doch so mancher Nachbar fühlt sich durch sehr laute Sittich- oder Papageienrufe unter Umständen gestört. Dies sollte idealerweise vor der Anschaffung der Tiere bedacht werden, denn ein balzender Vogel lässt sich den Schnabel nicht verbieten. Da heißt es für uns Menschen: Ohren zu und durch, denn früher oder später ist die heiße Phase zum Glück wieder vorbei. Wobei sie ja auch schöne Seiten hat, denn balzt ein Vogel erfolgreich, bildet sich ein Paar, das liebevoll miteinander umgeht. Köpfchenkralen, ankuseln, schnäbeln – all das können Vogelhalter dann live miterleben.

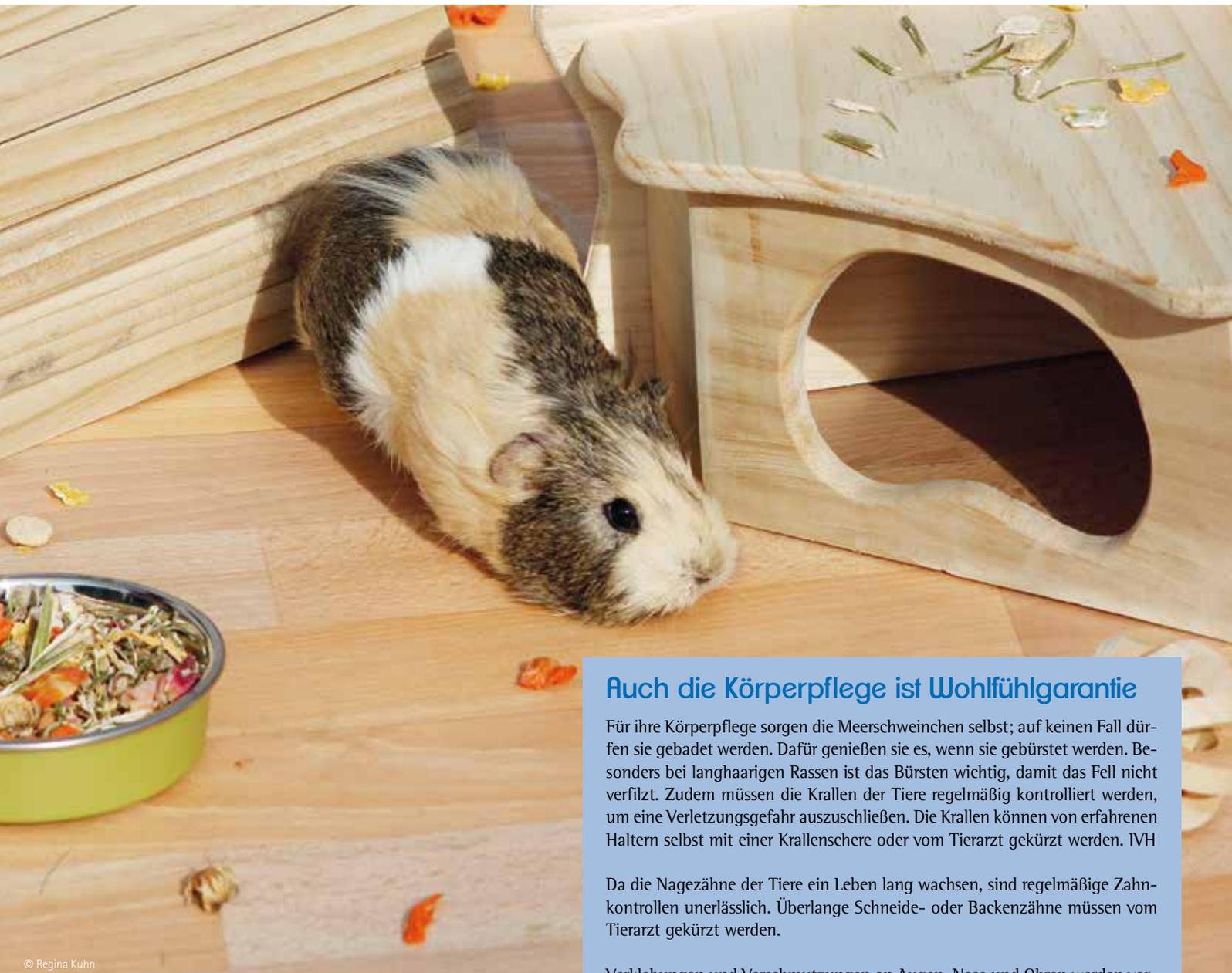
✿ Gaby Schulemann-Maier



Reinigung des Meerschweinchengeheges

Hausputz bei den Schweinchen

Wie alle Haustiere, die in menschlicher Obhut leben, fühlen sich auch unsere Meerschweinchen nur dann richtig wohl, wenn ihr Zuhause sauber und gepflegt ist. Die täglichen und wöchentlichen Pflegemaßnahmen, die u. a. auch die regelmäßige Reinigung des Geheges inklusive des gesamten Inventars umfassen, sind eine Grundvoraussetzung zur Gesunderhaltung der kleinen Nager.



© Regina Kuhn

Auch die Körperpflege ist Wohlfühlgarantie

Für ihre Körperpflege sorgen die Meerschweinchen selbst; auf keinen Fall dürfen sie gebadet werden. Dafür genießen sie es, wenn sie gebürstet werden. Besonders bei langhaarigen Rassen ist das Bürsten wichtig, damit das Fell nicht verfilzt. Zudem müssen die Krallen der Tiere regelmäßig kontrolliert werden, um eine Verletzungsgefahr auszuschließen. Die Krallen können von erfahrenen Haltern selbst mit einer Krallenschere oder vom Tierarzt gekürzt werden. IVH

Da die Nagezähne der Tiere ein Leben lang wachsen, sind regelmäßige Zahnkontrollen unerlässlich. Überlange Schneide- oder Backenzähne müssen vom Tierarzt gekürzt werden.

Verklebungen und Verschmutzungen an Augen, Nase und Ohren werden vorsichtig mit einem angefeuchteten Tuch gesäubert. Treten Verklebung und Verschmutzung häufiger auf, ist unbedingt ein Tierarzt aufzusuchen. Auch das Gewicht liefert einen wichtigen Hinweis über den Gesundheitszustand der kleinen Nager. Regelmäßige Gewichtskontrollen sind daher zu empfehlen.



Ein abwechslungsreiches und geräumiges Gehege – möglicherweise sogar mit zweiter Ebene –, vielen Unterschlüpfen, frischer Streu und Zweigen zum Beknabbern, ist ohne Zweifel ein ideales Meerschweinchenheim. Doch auch das schönste und vielfältigste Zuhause ist nur dann perfekt, wenn der Halter für ein stets sauberes Gehege sorgt. Denn ein schmutziges und ungepflegtes Heim mit feuchten Ecken und von Unrat durchsetzte Einstreu ist die ideale Brutstätte für Bakterien, Pilze und Viren und begünstigt somit Krankheiten der Tiere.

Tägliche Reinigung

Alle Futternäpfe und Trinkgefäße der Meerschweinchenbande werden täglich mit heißem Wasser abgewaschen und bei Bedarf mit einer Bürste zusätzlich kräftig geschrubbt. Auf den Einsatz von Putzmittel sollte generell verzichtet werden, das Reinigen mit klarem Wasser reicht vollständig aus. Die Nippeltränken der Tiere können sehr gut mit einer Flaschenbürste gereinigt werden.

Ein besonderes Augenmerk gilt den Metallröhrchen, in denen sich Keime und

Algen ablagern können. Wattestäbchen oder Pfeifenreiniger leisten hier gute Dienste mit denen der mögliche Belag gründlich entfernt werden kann. Während der täglichen Reinigungsaktionen wird das alte Heu aus dem Käfig entfernt und durch neues ersetzt. Auch Reste an Saftfutter, das von den Meerschweinchen nicht gefressen wurde, sollten nach einem halben Tag aus dem Gehege genommen werden.

Wöchentlicher Großputz

Einmal in der Woche heißt es dann Großreinemachen, während die Schweinchen idealerweise die Zeit während der Putzaktion im Freilaufgehege verbringen. Jetzt kommt der gesamte Käfig inklusive des Inventars an die Reihe und gleichzeitig wird die komplette Einstreu gewechselt. Auch bei diesem Reinigungsvorgang sind scharfe Putzmittel tabu, in der Regel genügen eine Bürste und heißes Wasser als Putzuntensilien.

Bei starken Verschmutzungen z.B. durch Urin können verdünntes Essigwasser oder Zitronensäure hilfreich sein, aller-

dings müssen die gereinigten Gegenstände nach der Behandlung gründlich abgespült werden, damit kein Geruch von Essig oder Zitrone haften bleibt. Ist alles gut getrocknet, werden Bodenschale, Spielzeug und Häuschen an altbekannter Stelle im Meerschweinchenheim verteilt.

Zernagte oder beschädigte Gegenstände, aber auch sehr verschmutztes Inventar, das sich nicht mehr vernünftig reinigen lässt, sollte möglichst durch neues ausgetauscht werden. Maschinell waschbare Einrichtungsgegenstände wie Betttücher oder Flickenteppiche werden in die Waschmaschine gegeben und mit mildem Waschpulver gereinigt. Um keine Allergien bei den Nagern hervorzurufen, sollte auf die Gabe von Weichspüler verzichtet werden.

Bei Bedarf

Ist doch einmal ein Meerschweinchen erkrankt, kann es durchaus sinnvoll sein, das Heim der Tiere mit einem milden Desinfektionsmittel zu desinfizieren. Dazu ist aber unbedingt im Vorfeld eine Rücksprache mit dem Tierarzt ratsam. 🐾

Vitalität im Napf

Schöner Wohnen mit langen Ohren

Das Leben mit Nagern sorgt schnell für Ordnung.

Kaninchen gehören nicht ohne Grund zu den Nagern: Stets neugierig und interessiert, benagen sie beim Auslauf in der Wohnung gern prüfend ihre Umgebung. Vieles ist für Langohren nicht gesund. Und eigentlich mögen wir unsere Sachen auch lieber ohne Knabberspuren.



Anzeige

Wer seinem Nager Freilauf bietet, sollten daher kaninchensicher aufräumen: Kabel verstauen, möglichst wenig herumliegen lassen – und lieber für tolle Knabberideen im Napf sorgen: So wie die beiden Premium Vital Menus von Vitakraft mit neuer Rezeptur. Abwechslungsreich, ausgewogen und natürlich gesund.

Selbstverständlich ohne Zucker, künstliche Aromen oder Konservierungsstoffe. Damit unser Nager lange so bleibt, wie wir ihn lieben.



Tipps vom zookauf-Tierarzt

Fremdkörper-Alarm

Es ist nicht selten, dass Hunde Dinge fressen, die unverdaulich, ungenießbar oder sogar giftig und gefährlich sind. Wird das Tier auf frischer Tat ertappt, sollte man das noch im Maul befindliche Objekt soweit wie möglich herausholen. Ist das verschluckte Material bekannt und kann eine Gefährdung darstellen, wie z. B. Gift, Zartbitterschokolade oder ein Ball, so sollte unverzüglich ein Tierarzt aufgesucht werden. Je schneller gehandelt wird, umso geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Anteile der gefährlichen Mahlzeit bereits aus dem Magen-Darm-Trakt resorbiert wurden. Hat unser Vierbeiner etwas Ungeeignetes aber nicht zwangsläufig Gesundheitsgefährdendes aufgenommen, z. B. Grillknochen, so heißt es erst mal abwarten. In dieser Zeit sollte das Tier jedoch genaustens beobachtet werden. Sobald sich Krankheitssymptome zeigen, ist sofort ein Tierarzt aufzusuchen.



1

2



Auch Katzen können an Asthma leiden

Hauskatze Susi duckt sich ganz plötzlich, streckt den Kopf nach vorne und fängt schwallartig und trocken an zu würgen und zu husten. Nach gut einer Minute ist das Szenario vorbei und das Tier setzt – scheinbar vollkommen unbeeindruckt – das Fressen fort. Bei der Hustenattacke handelt es sich um einen Asthma-Anfall, der immer häufiger auch bei unseren Haustieren auftritt, in der Regel bei jüngeren Katzen im Alter von ein bis drei Jahren. Allergisch bedingt können auslösende Faktoren Pollen, Milben oder andere Allergene sein. Manchmal ist eine Frühjahrs- und

Herbtsaisonalität erkennbar. Stress, Infektionen, körperliche Belastung oder Luftverunreinigung, beispielsweise durch einen Raucherhaushalt, tragen mit zur Asthma-Entstehung bei. Atemwegsinfektionen müssen behandelt, bekannte verursachende Allergene möglichst eliminiert werden. Um die Bronchien zu erweitern, gibt es verschiedene Medikamente, meist in Tablettenform. Diese müssen täglich und oft lebenslang verabreicht werden. Die Lebensqualität betroffener Tiere ist trotz Erkrankung als recht gut zu bezeichnen.

Ein Kaninchen kommt ins Haus

Bei der Fütterung ist es wichtig, dass gekauftes Fertigfutter und Wurzelfrüchte in nur geringen Mengen, Heu dagegen reichlich und immer zugänglich verabreicht werden muss. Frisches Trinkwasser sollte immer zur Verfügung stehen. Die Zähne des Kaninchens wachsen lebenslang und können bei ungenügend gegenseitiger Abreibung zu Kauproblemen führen. Die Krallen müssen regelmäßig auf ihre Länge hin untersucht und gegebenenfalls gekürzt werden. Eine jährliche Schutzimpfung der Tiere gegen Myxomatose ist die wichtigste prophylaktische Maßnahme.

3





Sisalball und Stoffmäuschen

Aufregende Spiele für Stubentiger

Egal ob jung oder alt, Katzen spielen für ihr Leben gern und lieben vor allem das Spiel mit ihren Menschen. Leider bleibt in der Hektik des Alltags oft keine Zeit für ausgiebige Spielaktivitäten. Aber auch wenn man sich vielleicht nur zweimal täglich für 10 bis 15 Minuten mit seiner Katze beschäftigen kann, trägt das erheblich zu Miezes Wohlbefinden bei.

Die gemeinsamen Spielstunden mit dem Menschen und gutes Katzenspielzeug sind für eine artgerechte Katzenhaltung so selbstverständlich wie Futternapf und Kratzbaum. Denn Spielen hält die Katze nicht nur fit und beweglich, es stärkt auch ihre Beziehung und ihr Vertrauen zum Besitzer. Wichtig ist bei der Auswahl des richtigen Spielzeugs darauf zu achten, dass es niemals eine Gefahr für die

Samtpfote darstellt, daher gehört weder splitterndes, scharfkantiges oder gar giftiges Equipment zur Spielrüstung.

Geschicklichkeitsspiele

Damit es für Tier und Mensch nicht langweilig wird, bietet der Zoofachmarkt heute ein breites Spektrum an Spielzeug, das von jedem Stubentiger begeistert angenommen wird. Hoch im

Kurs stehen Bälle aller Art, mit denen man herrlich kicken kann – am liebsten natürlich, wenn Herrchen mit von der Partie ist. In der „Kletterschule“ kann die Katze ihre Kraft und Geschicklichkeit am Kletterseil oder an der Strickleiter erproben. Seil und Strickleiter werden dabei idealerweise am Kratzbaum befestigt, der in keinem Katzenhaushalt fehlen sollte. Wenn einmal beim Spielen die



Puste ausgeht, gibt es am Kratzbaum auch eine Hängematte, in der sich wunderbar Siesta halten lässt.

Jagdspiele

Sehr beliebt sind auch Spiele, die den Jagdinstinkt der Katze wecken. Ganz oben auf der Hitliste steht das klassische „Katz-und-Maus-Spiel“, bei dem Mensch und Katze mit wechselnden Rollen einmal Jäger und einmal Gejagte spielen. Besonders in den Pfoten juckt es einer Katze, wenn sie zur „verdeckten Ermittlung“ aufgefordert wird, um zum Beispiel Jagd auf ein Spielzeugmäuschen zu machen. Katzen sind hervorragende Beobachter, denen selbst die kleinste Bewegung nicht entgeht. Speziell bei reinen Wohnungskatzen sorgen die Jagdspiele dafür, dass die aufgestauten Energien und der Jagdtrieb sich entladen können. Das ist dann fast so wie im richtigen Leben, wenn die Katze auf Mäusejagd geht.

Geschickte Katzenpfoten

Zum Abschluss der täglichen Spielsession kann man seiner Katze eine kleine SnackBar als Belohnung anbieten:

Ein bruchsicheres Gefäß wird so hoch mit gesunden Leckereien befüllt, dass die Katze sie mit der Pfoten gerade noch herausangeln kann. Das macht Spaß und schmeckt lecker.

Spielzeug austauschen

Um die Attraktivität auch des bereits vorhandenen Spielzeugs zu steigern, sollte dieses in gewissen Abständen ausgetauscht werden und nach ein paar Wochen wieder zum Einsatz kommen. Damit bleibt die Lust auch an alt bekanntem garantiert bestehen.

Vielfältige Spielmöglichkeiten

Katzen sind ausgemachte Individualisten. Daher hängt die Wahl des Spielzeugs von ihren persönlichen Vorlieben ab. Manche mögen es wild, andere lieben Denkspiele oder könnten stundenlang Verstecken mit ihrem Besitzer spielen.

Welches Spiel auch immer gespielt wird: Jede gemeinsame Spielstunde trägt zum emotionalen, geistigen und körperlichen Wohlbefinden der Katze bei und stärkt nachhaltig die Mensch-Tier-Beziehung. 🐾 IVH

Gewinnspiel

GOURMET Mon Petit Duetti Genussmomente für Samtpfoten

Für alle, die ihren kleinen Liebling besonders abwechslungsreich verwöhnen möchten, gibt es seit Februar das neue GOURMET Mon Petit Duetti mit je zwei köstlichen Sorten Fleisch oder Fisch, vereint in einem 50 Gramm Portionsbeutel. Das Heimtier-Journal und GOURMET verlosen fünf verführerische Pakete GOURMET Mon Petit Duetti!

Außerdem können Katzenbesitzer sich selbst die Chance auf eine kleine Freude sichern: Unter allen, die mindestens fünf GOURMET Mon Petit Produkte kaufen und den Kassenbon bis zum 30. April 2016 auf www.purina-gourmet.de hochladen, verlost GOURMET 1.111 Genussmomente.

Zur Teilnahme am Gewinnspiel senden Sie uns eine Postkarte oder eine E-Mail mit der richtigen Antwort auf folgende Frage.

Per E-Mail: Stichwort: GOURMET | k.acheampong@hp-verlag.de
Per Postkarte: H&P Verlag GmbH & Co. KG | Stichwort: GOURMET
Robert-Blum-Str. 21, 51373 Leverkusen

Was vereint GOURMET Mon Petit Duetti in seinen 50 Gramm Portionsbeutel?

- a) Fleisch oder Fisch
- b) Fleisch und Gemüse
- c) Fisch mit Kräutern



IMPRESSUM

H&P Verlag GmbH & Co. KG
Robert-Blum-Str. 21
51373 Leverkusen
Telefon: 0214 86842-60
Fax: 0214 86842-69
E-Mail: info@heimtier-journal.de
www.hp-verlag.de

Geschäftsführer: Manfred Hötzer
Amtsgericht Köln HRA 25592
USt.-ID:
DE 258 202 580

Gültige Anzeigenpreisliste:
Nr. 18 vom 01.01.2016
Verkaufsleitung: Manfred Hötzer
E-Mail: m.hoetzer@hp-verlag.de,
Tel.: 0214 86842-61
Anzeigenabwicklung: Kerstin Acheampong
E-Mail: k.acheampong@hp-verlag.de,
Tel.: 0214 86842-72

Redaktionsleitung: Gabriele Evertz
Redaktionelle Mitarbeit: Kerstin Acheampong

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für
unverlangt eingesandte Manuskripte sowie den
Inhalt der angegebenen Webseiten.

Bildmaterial: Deike Verlag, © FHL, Fotolia.com
(© Raquel Pedrosa), iStockphoto.com
(© graZnar, © jackritw, © victorn,
© AngelaMedler), © Industrieverband Heimtier-
bedarf (IVH) e. V., Regina Kuhn, shutterstock.
com (© otsphoto, © MaraZe, © Alena Ozerova,
© Pavel Hlystov, © Papuchalka, © Wang LiQiang,
© Willequet Manuel, © arfo, © vvvita, © Eric
Isselec, © DragoNika, © Elya Vatel, © Soloviova
Liudmyla, © Simone van den Berg, © perfectlab,
© dboystudio)

Gestaltung/Produktion:
Isabella Vierthaler

Druck: heckel GmbH, Nürnberg

Hund

Südholland Küste Breskens
Ferienhaus bis 6 Personen
300 m Strand,
Tel.: 02251/63697

Erholung

www.Hundestrand24.de
Ferienhaus + Ferienwohnung
direkt an der Nordsee



Endlose Spaziergänge am
Strand, gesundes Heilklima
genießen und dann in der Sau-
na entspannen! Ostseeheilbad
Zingst: Exklusive FeWo (54 +
65 qm), 2-4 Pers., Balkon (Süd-
West), Wellnessbereich, Tief-
garage, zentrale Lage zwischen
Strand (18 km lang) und Bod-
den, Tel. 0179 5109671



Ferienwohnung & Ferienhaus
bei Carolinensiel Nordsee, idyl-
lische Lage direkt am Ufer der
Harle! 6.500 qm Areal, 65 qm,
bis 4 Pers., Sitzplätze am Was-
ser, ab 32 Euro/Tag, kleine und
mittelgroße Hunde erlaubt und
willkommen Tel. 04466 918364
www.nordsee-friesland-
urlaub.de



FICHELGEBIRGE,
Naturpark Oberfranken,
2 FeWos in Schönwald an
der deutschen Porzellanstraße,
für 2-7 Pers. à 2 Pers.
EUR 32,-, Kinder ermäßigt,
Haustiere frei, 160 qm in
idyllischer Lage, keine Zusatz-
kosten. Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!
Telefon 09294 942126

GRIECHENLAND-(Süd-)

ITALIEN
Cilento/Sizilien/Toskana/ROM
www.fewo-it.de
Telefon 0203 3934822



Bayer. Wald FeWo ab 34,-EUR/Ü
für 2 P., Tiere frei,
Tel. 09907-1581
www.fam-roeder.de

Verschiedenes

Züchter, Clubs, Vereine
Hier liest Eure Zielgruppe!
Heimtier-Journal
k.acheampong@hp-verlag.de
Telefon: 0214-86842-72



Kleinanzeigen-Bestellschein

Anzeigenschluss für Heimtier-Journal Heft 108: 30.03.2016 Bestellung bitte
einsenden an: H&P Verlag GmbH & Co. KG | Robert-Blum-Straße 21
D-51373 Leverkusen | Fax: 0214 8684269 | E-Mail: k.acheampong@hp-verlag.de

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

- privat: 3,- Euro/Zeile (zzgl. MwSt.)
- geschäftlich: 4,- Euro/Zeile (zzgl. MwSt.)
- Foto klein (42 x 25 mm): 18,- Euro (zzgl. MwSt., zzgl. Textzeilen)
- Foto groß (42 x 50 mm): 27,- Euro (zzgl. MwSt., zzgl. Textzeilen)

Keine Produktabbildungen!

- Hiermit bestelle(n) ich(wir) eine Kleinanzeige für die nächste verfügbare Ausgabe „Heimtier-Journal“. Anzeigentext bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben! (25 Zeichen/Zwischenräume pro Zeile) Die Zahlung erfolgt per Rechnung, Name und Anschrift nicht vergessen!

Anzeigentext:

Rubrik:

- Hund
- Erholung

Die Anzeige soll _____-mal erscheinen

- Katze
- Kleintier
- Verschiedenes

- Ja, bitte senden Sie mir ein Belegexemplar der aktuellen Ausgabe zum Preis von 3 Euro (inkl. MwSt. und Versand) zu.

ARION

Original

WWW.ARIONPETFOOD.COM



OHNE GLUTEN
OHNE MAIS
OHNE WEIZEN

FÜTTERN OHNE KOMPROMISSE

Premiumqualität muss nicht teuer sein. ARION Original bietet für jeden Bedarf das Richtige – und das auch noch zum attraktiven Preis. Fragen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

